



Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim

Rathaus 31134 Hildesheim

Telefon: 05121 301-1037 | Fax: 05121 301-95-1037

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: 13/121
Federführend: CDU-Fraktion	Status: öffentlich Datum: 04.04.2013 Verfasser/in: Kellner, Johannes
Auf Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur Grundschule Hohnsen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
16.04.2013	Ausschuss für Schule/Bildung, Sport und Integration
Zuständigkeit	
Information	

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 19.06.2012 wurde der Ausschuss für Schule / Bildung, Integration und Sport von Herrn Schröder darüber informiert, dass das Gebäude der Grundschule Hohnsen nicht inklusionsgeeignet sei. Zudem seien bauliche Maßnahmen erforderlich, die vom Eigentümer der Liegenschaft, dem Land Niedersachsen, nicht zu erwarten seien. Aus dieser Vorlage hat sich eine längerfristige Diskussion über die Zukunft der Grundschule Hohnsen sowie der Grundschule Pfaffenstieg ergeben. Im Ergebnis hat die Mehrheitsgruppe in der Ratssitzung am 11.03.2013 beschlossen, dass für die Zusammenführung beider Grundschulen im Gebäude der Hauptschule Alter Markt Vorrang hat, soweit die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens gegeben ist. Dies nimmt die CDU-Fraktion zum Anlass, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Planung zu beiden Grundschulen anzufordern. Der Bericht soll unter anderem auf folgende Fragestellungen eingehen:

- 1.) Die Darstellung in der Vorlage 12/227 schlägt eine dreizügige Innenstadtgrundschule vor, von der zwei Züge aus der GS Pfaffenstieg stammen und einer aus der GS Hohnsen, während der zweite Zug der GS Hohnsen auf die GS auf der Höhe verteilt werden könnte. Ist dies noch der aktuelle Stand? Welche Alternativen sieht die Verwaltung neben dem ersten Vorschlag?
- 2.) Innerhalb welcher Zeitplanung und mit welchem Ablauf wird aktuell für die Planung kalkuliert?
- 3.) Welche Veränderungen würden sich aus der Neuorganisation für die Schülerbeförderungskosten der jetzigen Hohnsengrundsüler ergeben?
- 4.) Für die Schülerinnen und Schüler, die bisher oder zukünftig zur Grundschule Hohnsen gehen, würde sich der Schulweg massiv ändern. Wäre der künftige Schulweg zur Schule am Alten Markt für die Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter sicher genug? Welche Maßnahmen müssten ggf. ergriffen werden, um die Sicherheit noch zu erhöhen? Welche Kosten würden daraus resultieren?
- 5.) Wenn sich der Schulweg ändert und wesentlich länger wird, könnte das zur Folge haben, dass Eltern ihre Kinder nicht allein zur Schule gehen lassen. Welche Auswirkungen erwartet die Stadtverwaltung daher in Bezug auf die Verkehrsströme und Emissionen bzw. Immissionen in der Innenstadt? Würde sich dieses Vorhaben aus Sicht

von Familien- und Kinderfreundlichkeit dann nicht den Zielen der Stadt, aber auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gegenläufig verhalten?

- 6.) Auf der Vorstellungsseite der Grundschule Hohnsen in der Schulstatistik 2011 / 2012 wird auf pädagogische Schwerpunkte hingewiesen: Wie soll sich dann die Zusammenarbeit z. B. mit der Universität weiterhin entwickeln, wenn die Entfernung dorthin größer wird? Inwieweit können und sollen dann noch die regelmäßigen Aktionstage mit Firmen und Einrichtungen der Neustadt stattfinden, wenn die Schule nicht mehr inmitten des Stadtviertels liegt, sondern am Alten Markt?
- 7.) Die Grundschule Hohnsen dürfte für die neu entstehenden Wohneinheiten am Weinberg für Familien ein besonderer Standortfaktor sein. Für die Lebendigkeit und Vitalität des Stadtteils ist der Zuzug von jungen Familien sicher wünschenswert. Welche Konsequenzen erwartet die Stadtverwaltung für die Vermarktung der Wohneinheiten, wenn die Grundschule Hohnsen in das Gebäude am Alten Markt verlegt werden soll?

Beschlussvorschlag:

Anlage/n: